

Geschätzte Investoren!

Trendwende bei Aktien und Anleihen

Trotz großer Unsicherheiten (geopolitisch und zinsseitig) hielten wir an unserer relativ optimistischen Haltung fest und wurden bisher belohnt. Der ausgeprägte Pessimismus auf der Aktienseite Mitte/Ende Oktober (noch verstärkt durch den Krieg im Nahen Osten) wich innerhalb einiger Tage und bescherte manchen Indizes den besten November seit einigen Jahren.

Noch wichtiger zu betonen ist mir die Tatsache, dass der Markt auf der Anleihenseite die von mir in Aussicht gestellte Wende mittlerweile angenommen hat („Auch ein Bond Selloff hinter uns...“). Die 10 Jährigen Zinsen in den USA reduzierten sich von einer kurz gesehenen Spitze von knapp 5.0% auf mittlerweile 4.20/30%. Auch hier gab es eines der besten Monate seit vielen Jahren.

Per Ende November liegen wir nun heuer +5.1% vorne. Das vergleicht sich mit ATX: +5.3%, DAX: +16.5%, Dow Jones: +7.9%. Unsere Performance ist von deutlich weniger Risiko getragen, sodass wir in Aufwärtjahren grundsätzlich hinten bleiben. Vor zwei Monaten sah die Sache ja noch umgekehrt aus.

Europa Small/Midcaps hinten nach mit Potential für 2024

Es gibt zwei Entwicklungen die uns heuer Performance gekostet haben, aber gleichzeitig für nächstes Jahr Potential versprechen. Übers Jahr gesehen haben uns die Bonds (noch etwas) Performance gekostet und, noch schwerwiegender, die Small/Midcaps waren Nachzügler/Underperformer. So hat bspw. der deutsche MDAX „nur“ +8.2% zugelegt. Aber selbst in den USA wo der S&P500 über 17% gestiegen ist, konnte der breite Russell2000 Index mit +3.0% kaum Performance machen.

Historisch sind in einem Aufschwung zuerst immer die großen, zuletzt Technologie-, Aktien vorne. Erst mit einiger Zeitverzögerung kommen dann die mittleren und kleineren Werte. Österreich insgesamt und auch die MDAX/SDAX Werte sollten aus dieser Sicht ein gutes nächstes Jahr haben. Wie auch insbesondere Europa versus den schon fast heißgelaufenen USA, wo sich der Bewertungsabschlag Europas auf einem noch nie dagewesenen Niveau zuletzt wiedergefunden hat.

Aktives Monat

Wie schon im letzten Brief formuliert, hatten wir die Strategie hohe Kupons mit längeren Laufzeiten zu sichern, um sich die hohe Verzinsung für einen langen Zeitraum einzulocken. Nach einigen länger laufenden Bonds schon per Ende September haben wir eine 11 jährige 7.0% Bayerische Landesbank 2023/34 einige Wochen nach der Emission gekauft.

Desweiteren haben wir die 0.85% Republik Österreich 2020/2120 zu Kursen von Euro 39.54 aufgestockt. Diese Anleihe, die mittlerweile bei ca. Euro 43.00 steht, wurde in der Niedrigzinsphase schon zu Kursen über 120.00 gehandelt. Wir denken nicht, dass dieses Szenario wieder eintritt, geschweige denn, dass wir die Tilgung erleben, aber sie bietet einen enormen Hebel auf weiter sinkende Zinsen. Ein Kursziel von Euro 70/80 scheint durchaus denkbar und daher zählt dieser Wert zu einem unserer Favoriten für das Jahr 2024.

Auf der Aktienseite nutzten wir die Schwäche Ende Oktober für einen positiven Trade in Kion, den wir mit ca. +10% abschließen konnten.

Die Position gegen einen weiter steigenden Ölpreis, die SBO, brachte gut 10% Verlust. Nachdem wir einen Teil bei Euro 48.0 verkaufen konnten, schlossen wir bei Euro 46.0 die Position zum Glück komplett. Dies deshalb, weil wir sofort nach Bekanntgabe des Deals in den USA (zur Beilegung eines Rechtsstreits) der Meinung waren, dass das hochgelobte Management hier einen denkbar schlechten Vergleich geschlossen hatte. Die Aktie notiert aktuell bei Euro 40.55.

Zumtobel stockten wir bei Kursen knapp unter Euro 6.00 auf, in der Hoffnung auf das angekündigte und im Sommer genehmigte Aktien-Rückkauf Programm. Nachdem die Aktie kurzzeitig fiel, wurde mittlerweile das Programm (share buy back) beschlossen und die Position ist mittlerweile im Gewinn. Nachdem offensichtlich auch die Familieneigentümer und die Manager der Meinung sind, dass die Aktie zu tief bewertet ist, glauben wir, dass die Aktie, die vom Trend zum Strom-Sparen profitiert, für 2024 ein Favorit sein könnte.

Eine Position in Vienna Insurance, VIG, verkauften wir sicherheitshalber rasch wieder mit nur sehr kleinem Gewinn, nachdem klar wurde, dass die Firma Signa/Benko Anleihen hat und damit sehr wahrscheinlich Abschreibungen notwendig werden könnten. Von ähnlichen Gedanken getragen war der Tausch von RBI in Erste Bank.

Positiver Ausblick für die nächsten 12-18 Monate

Wie auch schon vor zwei Monaten an dieser Stelle ausgeführt bleiben wir für die nächsten 12-18 Monate optimistisch. Die Gründe sind die altbekannten:

Die sich zuletzt weiter abgeschwächte Inflation erlaubt es den Notenbanken vom Gas zu gehen, sprich keine weiteren Zins-Erhöhungen mehr durchzuführen. Mehr noch: Von Mitte des nächsten Jahres an rechnen wir mit ersten Zinssenkungs-Schritten. Dies sollte sowohl den Anleihen- als auch Aktien Rückenwind verleihen.

Um den zu erwartenden positiven Trend auf der Anleihen-Seite Genüge zu tun, haben wir die Anleihen-Quote auf mittlerweile knapp 60% weiter erhöht. Am Aktienmarkt stehen bis April statistisch gute Monate bevor. Und falls sich die Zinsen wie erwartet die nächsten Monate weiter abschwächen, sollten auch hier gute Gewinne möglich sein.

Danke für Euer Vertrauen

Roland Neuwirth

Rechtlicher Hinweis

Das ist eine Marketingmitteilung der Advisory Invest GmbH.

Eine Marketingmitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung eines Fonds dar. Sie dient einem reinen Marketingzweck, ist kein rechtlich verbindliches Vertragsdokument, ist gesetzlich nicht zwingend vorgeschrieben und genügt auch nicht dazu, eine Anlageentscheidung zu treffen bzw. eine individuelle Anlageberatung zu ersetzen. Insbesondere ist damit keine persönliche Empfehlung an den Interessenten bzw. Empfänger dieser Marketingmitteilung zum Kauf oder Verkauf eines der darin genannten Finanzinstrumente bzw. des Investmentfonds Advisory Flexibel verbunden. Die Informationen dienen ausschließlich der eigenverantwortlichen Information. Investmententscheidungen sollen ausschließlich nach Einholung einer auf die individuellen Verhältnisse und Kenntnisse abgestellten professionellen Beratung und Aufklärung erfolgen.

In diesem Investorenbrief werden eigene Einschätzungen zu einzelnen Unternehmen, Finanzinstrumenten, Märkten usw. aufgezeigt und Interessenten allgemeine Informationen darüber zur Verfügung gestellt. Die in diesem Investorenbrief enthaltenen Informationen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher unverbindlich. In die Zukunft gerichtete Voraussagen und Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über zukünftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich hohe Risiken und Unsicherheiten. Geäußerte Ansichten und Darstellungen können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ändern. Es wird weder Haftung noch Garantie oder Verantwortung bezüglich der Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Bei Preisangaben und Kennzahlen handelt es sich lediglich um Indikationen und Momentaufnahmen. **Dieser Investorenbrief ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse.**

Bitte ziehen Sie die rechtlichen Fondsdokumente des Advisory Flexibel vor einer finalen Anlageentscheidung heran. Sowohl der veröffentlichte Prospekt, inklusive aller Änderungen, als auch das Basisinformationsblatt PRIIPs-KID (Kundeninformationsdokument) sind bei der LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., Wipplingerstraße 35, 1010 Wien, und deren Depotbank, der Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Heßgasse 1, 1010 Wien, sowie bei der Advisory Invest GmbH, Gottfried-Keller-Gasse 2/3, 1030 Wien, kostenlos (in deutscher Sprache) erhältlich und unter [www.advisoryinvest.at/Fonds/Advisory Flexibel/Prospekt](http://www.advisoryinvest.at/Fonds/AdvisoryFlexibel/Prospekt) und [www.llb.at/Fund Services/Partnerfonds](http://www.llb.at/FundServices/Partnerfonds) bzw. www.llbinvest.at/Investmentfonds/Partnerfonds im Internet abrufbar. Informationen zur Nachhaltigkeit (ESG) sind ebenfalls über diese Webseiten erhältlich.

Das aktuelle Factsheet des Advisory Flexibel finden Sie im Internet unter [www.advisoryinvest.at/Fonds/Advisory Flexibel/Factsheet](http://www.advisoryinvest.at/Fonds/AdvisoryFlexibel/Factsheet).

Jede Kapitalveranlagung ist mit einem Risiko verbunden. **Bei den Angaben über eine frühere Wertentwicklung des Advisory Flexibel ist zu beachten, dass Performanceergebnisse der Vergangenheit keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Investmentfonds zulassen.**